



Einblicke

Waserbrück - Sandberg
Mannersdorfer

M

Neues Löschfahrzeug für die Mannersdorfer Feuerwehr!



Foto v.r.: Feuerwehrkommandant Stefan Heinrich,
Bürgermeister Gerhard David,
Feuerwehrkommandantstv. Peter Mitterböck



RECHTSANWÄLTE FRIEDLE

2452 Mannersdorf am Leithagebirge

kanzlei@ra-friedle.at

02168 67 667

Dr Lydia Friedle

Mag Ina Friedle

Mag Nora Friedle

Rechtsanwälte

in ständiger Kooperation

Frühlingszeit ist Aussaatzeit

Wer sich mit eigenem Gemüse selbst versorgen will, muss jetzt mit der Aussaat anfangen. Dazu benötigen Sie hochqualitative Aussaaterde, Aussaatschalen, Töpfe und Gemüsesamen. Eine breite Vielfalt an Gemüsesamen - von Aubergine bis Zucchini - finden Sie in unserem Bau- und Gartenmarkt.

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen

Betrieb Mannersdorf

Hintausstraße 35 • 2452 Mannersdorf

Tel.: 02168/62253

  lagerhaus-wienerbecken.at

Hier finden Sie Tipps und Tricks für Ihren Garten:
www.gartengeheimnis.at



MAYER & CO GMBH

Abbruch, Transport, Recycling



Ein Unternehmen der Gruppe

Die Firmengruppe Mayer erbringt für Sie sämtliche Leistungen in den Bereichen:
Abbruch • Spezialabbruch • Aushub • Erdarbeiten • Straßenbau • Transport • Deponierung • Recycling

Seibersdorfer Straße 6
2451 Hof am Leithaberge
office@mayer-abbruch.at
www.mayer-abbruch.at

Am Teich 8
2452 Mannersdorf am Lgb.
Tel. 02168/62395
Fax 02168/62395-20



Aktuelle Informationen aus der Gemeindestube



Neues Hilfeleistungs- löschfahrzeug 3 (HLF) angekommen!

Die Stadtgemeinde Mannersdorf investiert in die Sicherheit unserer Bevölkerung!

Mitte Februar 2021 ist unser neues Tanklöschfahrzeug (Fa. Rosenbauer) eingetroffen. Nach mehr als 30 Jahren Einsatzdienst hat unser altes Tanklöschfahrzeug ausgedient und wird durch ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug 3 (kurz HLF 3), das ist ein Tankwagen mit 4000 Liter Löschwasser und 200 Liter Schaummittel an Bord, ersetzt werden. Neben einem ordentlichen Vorrat an Löschwasser bietet auch die technische Ausrüstung, die wir nun mit an Bord haben, eine deutliche Verbesserung. So kann unsere Feuerwehr beispielsweise in Zukunft gefährliche Gaskonzentrationen in Gebäuden messen, mittels der Wärmebildkamera Glutnester in Zwischenwänden zuverlässig aufspüren oder mit der neuen Rettungssäge Rigipsverkleidungen bei Deckenschwelbränden aufsägen und damit beispielsweise die Brandausbreitung auf das gesamte Gebäude zügig verhindern. Das beschreibt alles Einsatzszenarien, vor welchen unsere FeuerwehrkameradInnen schon gestanden sind. Unser neues Löschfahrzeug HLF3 wird uns daher zukünftig helfen, unsere Bevölkerung noch besser und vor allem schneller schützen, als das bis jetzt möglich war!

Die letzten Wochen hat unsere Feuerwehr mit Corona-Tests und FFP2 Masken - in kleinen Teams im Freien die notwendigen Einschulungen für die Mannschaft, die Einsatzmaschinisten (Fahrer) und Atemschutzgeräteträger absolviert. Das war wirklich eine sehr große Herausforderung da viele Einzeldurchgänge in Kleingruppen notwendig waren!

Interessante Details und Funktionen über unser neues Fahrzeug, was es alles kann und wie das zum

Schutz unserer Stadt beitragen würde hier leider den Rahmen sprengen und kann man gerne auf dem FFW Mannersdorf-Facebook-Account:

(<https://www.facebook.com/feuerwehr.mannersdorf/eithagebirge>) oder auf Instagram unter Feuerwehr-Mannersdorf nachlesen. Schauen Sie vorbei, wir würden uns sehr freuen.

Nochmals vielen Dank an alle die zusammengewirkt haben, diese wichtige Anschaffung tätigen zu können. Es ist eine sehr gute und nachhaltige Investition in die Sicherheit unserer Stadt.

Finanzierung:

	€ 463.000,--	Brutto Kosten
Minus ca.	€ 73.000,--	Refundierung MwSt.
Minus	€ 80.000,--	Förderung
		<u>NÖ Landesfeuerwehrverband</u>
<hr/>		
Bleiben	€ 310.000,--	Anteil
		Stadtgemeinde Mannersdorf



Informationen aus der Gemeindestube

Feuerwehrkommandantenwahlen

Kommandant Stefan Heinrich und Kommandant Stellvertreter Peter Mitterböck wurden mit großer Zustimmung wiedergewählt!

Damit können sie weitere 5 Jahre - erfolgreich wie bisher - unsere Feuerwehr führen.

Bürgermeister Gerhard David und alle GemeinderätInnen der Stadtgemeinde Mannersdorf freuen sich auf weitere bewährte sehr gute Zusammenarbeit, und dass beide sich für eine weitere Amtszeit bereit erklärt haben.

Es ist große Verantwortung die hier wieder übernommen wird und vom unentgeltlichen (Freizeit-) Zeitaufwand wollen wir gar nicht reden. Vielen Dank euch und herzliche Gratulation zum tollen Ergebnis!

Jugendarbeit NEU in Mannersdorf!

Seit Jänner hat die Stadtgemeinde Mannersdorf mit Sandra Murr eine eigene Jugendbetreuerin. Damit wird die Jugendarbeit selbst organisiert. Sie will mit der Jugend Projekte umsetzen.



Bürgermeister Gerhard David und Streetworkerin Sandra Murr (Leiterin für das Jugendzentrum)

Die Coronakrise trifft die Jugendlichen besonders hart. Freunde können nur eingeschränkt getroffen werden, Feste wurden abgesagt und selbst die Schule wechselt zwischen Präsenzunterricht und Distance Learning. Jugendbetreuerin Sandra Murr versucht, trotz Coronavirus den Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Im Jänner hat Sandra Murr die Leitung des Jugendzen-

trums übernommen. Zwischen 10 und 22 Jugendlichen schauen regelmäßig vorbei. Mannersdorf ist die einzige Gemeinde, die die Jugendgruppe erhalten konnte. Bei Minusgraden, Sturm oder auch Schneefall haben sich die Jugendlichen im Freien vor dem Jugendzentrum getroffen.

Die Stadtgemeinde wollte eine Streetworkerin, unter anderem auch für die Kinder der NÖ Mittelschule, aus diesem Grund wurde Sandra Murr als Jugendbetreuerin eingestellt. Im Jugendzentrum kennt man Sandra bereits. Bevor sie bei der Gemeinde angefangen hat, war sie bereits als Jugendbetreuerin beim Römerland Carnuntum für Mannersdorf zuständig. Sie wird in Zusammenarbeit mit unseren JugendgemeinderätInnen Ing. Roland Eberle und Marion Pitschmann für die Anliegen unsere Jugendlichen zuständig sein.

Erste Projekte wurden bereits umgesetzt

Dass sie nun direkt für die Gemeinde arbeitet, hat einige Veränderungen mit sich gebracht. Das Jugendzentrum hat viermal pro Woche geöffnet – von Montag bis Donnerstag, zwischen 15.00 und 18.00 Uhr. Zudem hat Sandra Murr Wochenendbereitschaft. „Das bedeutet, dass ich sieben Tage die Woche erreichbar bin“, lässt sie wissen. Neu ist auch die soziale Erstberatung in der Mittelschule Mannersdorf, die einmal pro Woche stattfindet.

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben will man den Jugendlichen unterschiedliche Aktivitäten bieten. Für die Jugend ist das jetzt eine ganze schwere Zeit. Für sie gibt es so gut wie nichts. Zwei Buswartehütten haben bereits einen neuen Anstrich von den Jugendlichen erhalten. Beim Jugendzentrum gibt es einen Briefkasten für Ideen und Sorgen. Demnächst soll vor dem Jugendzentrum ein Wetterschutz entstehen, der in Kooperation mit dem Bauhof erfolgt.

Sandra Murr leitet das Jugendzentrum alleine und setzt eigene Projekte um, es wird aber auf regionaler Ebene weiterhin mit dem Römerland zusammengearbeitet.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard David
Bürgermeister

Informationen

Information für alle Hundebesitzer

Jede Person, die im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, ist abgabepflichtig. Der Erwerb bzw. der Zuzug eines Hundes ist innerhalb eines Monats im Stadtamt anzuzeigen. Ebenfalls ist das Abgeben oder der Tod des Hundes zu melden. Solange diese Abmeldung nicht erfolgt, besteht weiterhin Abgabepflicht. Bei mehreren Hunden ist jeder Hund anmeldepflichtig.

Leinen- und Maulkorbzwang

An öffentlichen Orten im Ortsbereich (das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes) sowie bei Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, in Parkanlagen, Freizeitparks, Siedlungen mit Ein- und Mehrfamilienhäusern usw. besteht eine generelle Leinen- ODER Maulkorbpflicht. Für alle auffälligen Hunde oder Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential wurde sogar eine Leinen- UND Maulkorbpflicht verordnet.

Hundekot:

Die Besitzer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass die Exkremate des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen sind. Gackisackerl sind im Gemeindeamt GRATIS erhältlich!

Irrtümlicherweise wird angenommen, dass die Hundeabgabe dazu dient, den Hundekot zu beseitigen.

Offene Fragen rund ums Jugendzentrum

Warum treffen sich Jugendliche trotz Pandemie & Lockdowns vorm Juz Mannersdorf?

Aufgrund der Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der Maßnahmen gegen die Verbreitung von COVID-19 getroffen werden, sind Angebote außerschulischer Kinder- und Jugendarbeit unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt.

Angebote der außerschulischen Jugendarbeit dürfen Indoor (Testverpflichtung) und Outdoor stattfinden. Die Gruppengröße darf nicht mehr als 10 Jugendliche überschreiten und verpflichtend sind Präventionskonzept und Registrierungspflicht. Bei gantztägig geltenden Ausgangsbeschränkungen tritt dies außer Kraft. Einzelne Leistungen (Entlastungsangebote) der Jugendarbeit wie pädagogische Gespräche, Beratungs- und Informationsarbeit sind Outdoor weiterhin möglich.

Warum liegt Holz vorm Jugendzentrum?

Trotz Pandemie konnte mit der Mannersdorfer Jugend das Thema „Nachhaltigkeit in der Region“ längerfristig aufgearbeitet werden. Dank „Share & Care“, anderen ehrenamtlichen Spendern, und deren Spenden (Feuerschale, Brennholz, Decken, Campingsesseln) war es uns möglich, die jeweiligen geltenden Verordnungen (kein Indoor-Betrieb, Abstand, Beratung und Information, etc..) erfolgreich umzusetzen. Gemeinsam mit der Jugend und dem Bauhof Mannersdorf wurde an einem Wetterschutz-Zubau beim Juz geplant. Sobald das Zeitkontingent der Bauhofmitarbeiter es zulässt, starten wir gemeinsam mit Hilfe der Jugendlichen diesen notwendigen Zubau. Dank an alle Spender und großen Respekt an die Jugend vor Ort! Pandemie & Winter konnte die aktuelle Jugendgruppe nicht sprengen und Beratung und Information der Jugendarbeit vor Ort wurde erfolgreich angenommen.

Informationen

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idGF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enor-

mer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo



Stadtrat für Infrastruktur



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch diesmal darf ich Ihnen wieder über die aktuellen Tätigkeiten im Resort Infrastruktur berichten.

Beginnen wir mit der Wasserversorgung. Hier erneuern wir seit Anfang März die Hauptleitung inklusive Hausanschlüsse in der

Rosengasse. Im Anschluss folgt im kompletten Peerviertel die gleiche Maßnahme. Ich gehe davon aus, dass wir die oben angeführten Arbeiten im Sommer fertiggestellt haben werden. In den letzten Monaten hat unser Bauhofteam eine Reihe von Wasserrohrbrüchen in der Tiefzone geortet und repariert und somit unnötigen Wasserverbrauch verhindert. Ebenso wurde der für die Hochzonenversorgung zuständige Brunnen 2 von einer Spezialfirma gereinigt und gespült. Die Planungsarbeiten für den neuen Hochbehälter zur Versorgung der Tiefzone sind im vollen Gange und sollten im heurigen Jahr abgeschlossen werden. Mit dem Bau des neuen Behälters, welcher dann 1500m³ fassen soll, möchten wir nächstes Jahr beginnen.

Betreffend Straßenbau sind unsere Vorhaben: die übliche Sanierung der offenen Künetten, sowie der lockeren Randsteine und der Schlaglöcher. Wenn es unsere Finanzmittel zulassen (Corona-Krise) planen wir die Herstellung von Parkflächen in der Werksiedlung und die Verlängerung der Gartengasse. Ebenso sind die Neuherstellung der Cornidesgasse, des Pflanzsteigweges und der Rosengasse geplant. In der Rosengasse erneuert vorher noch die EVN die Erdgasleitung. Bei all diesen Vorhaben werden wir die Bewohner der betroffenen Straßenzüge noch rechtzeitig informieren.

Im vergangenen Jahr haben wir eine Firma mit der Evaluierung unserer Straßenbeleuchtung beauftragt. Das Ergebnis wird in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen präsentiert. Im Anschluss wollen wir die notwendigen Arbeiten ausschreiben und umsetzen. Das Ergebnis sollte eine effiziente und energiesparende Straßenbeleuchtung sein.

Die Erstellung des neuen Baumkatasters ergab eine Reihe von notwendigen Baumfällungen, welche großteils bereits durchgeführt wurden. Wo es möglich ist, werden diese Bäume natürlich nachgesetzt.

Gemeinsam mit den Gemeinden Sommerein und Götzendorf, sowie dem Land Niederösterreich und einer externen Planungsfirma, arbeiten wir derzeit an der Erstellung eines Radwegenetzes, welches unsere Gemeinden verbinden soll. Somit sollte die Erreichbarkeit des Bahnhofes in Götzendorf in Zukunft mit dem Fahrrad leichter möglich sein.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit meinen Informationen einige interessante Neuigkeiten übermitteln. Ich wünsche Ihnen für die nächsten Monate alles Gute und bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Ackerl, Vizebürgermeister

Hauselektrik, Blitzschutz, SAT- und Sprechanlagen



Elektro
Mario Pürerer

Am See 45

2443 Deutsch Brodersdorf,

info@elektro-puererer.at, www.elektro-puererer.at

Telefon: 02255/7268

Mobil: 0699/113 40 572

Bagger- und Steigerverleih

Elektrische Heizungs-, Alarm- u. Photovoltaikanlagen

RE/MAX
Limes



Ihre Immobilienexpertin in MANNERSDORF
berät Sie gerne - kostenlos & unverbindlich -
bei allen Fragen rund um Immobilien.



Anna Lang

+43 699 106 72 805

a.lang@remax-pi.at

Hauptplatz 18

2460 Bruck an der Leitha

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

JUZ Mannersdorf



Servus zusammen..... mein Name ist Sandra Murr und ich betreue seit einigen Jahren das Jugendzentrum Mannersdorf. Früher über den Regionalentwicklungsverein Römerland Carnuntum und nun direkt in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Mannersdorf.

Mit Anfang 2021 haben wir nun 4 Tage in der Woche für die Jugend offen! Natürlich mit Einhaltung jeglicher Covid Verhaltensregel, das heißt wir verbringen zu 90% unsere Zeit im Outdoor Bereich vor dem Jugendzentrum, 10% fallen auf Einzelberatungen und diese werden entweder im Gehen bei einer Plauder-Spazier-Runde abgehalten oder wir nutzen die Räumlichkeiten des Jugendzentrums, wo hier ebenso jegliche Verhaltensregeln für den Innenbereich eingehalten werden.

Momentan bietet uns die Feuerschale einen Platz für offene Fragen, geführte Diskussionen, eine Plattform wo jeder alles fragen kann/darf/soll und niemand allein ist in dieser doch etwas „anderen“ und doch sehr spannenden Zeit!

Normal planen wir auch mit den jeweiligen Jugendgruppen die unterschiedlichsten Events (Kochworkshop, Hochseilgarten Ausflug und vieles mehr) oder wir machen Spiele Runden im Juz, reden über „alltägliche“ wichtige Jugendthemen (Sex, Gender-Themen, Alkohol, Eltern, Schule, Beruf, Drogen, oder, oder, oder).

Selbst komme ich aus Rauchenwarth und bin entweder mit dem Rad bei euch oder ich habe meine 3- oder 4beinigen Kollegen (Leon, Ena, Elli, Ody, Bob, Willi und Herr Weiß) mit, die oft bessere soziale Arbeit im Jugendbereich leisten, wie ich selbst! ;)

Nach meiner HAK Matura war ich lange am Vienna Airport tätig und hab irgendwann die Entscheidung getätigt, mich beruflich zu verändern. Neben der Ausbildung zum Therapiebegleithundeteam habe ich einige Lehrgänge im Bereich Jugend (Jugendarbeit IFP, Aufbaulehrgang Jugendarbeit IFP, Lehrgang FH Burgenland/Offene außerschulische Jugendarbeit, Risiflecting/Rausch-&Risikiopädagogik,..) und Sport (Hochseilgartentrainer, Kletterinstruktor Indoor,

Fitnesstrainer und Personalcoach, therapeutisches Klettern in der Ergotherapie...) absolviert. Über 5 Jahre war ich bei der Stadtgemeinde Schwechat im JugendCafe tätig und dann bis 2020 bei Römerland Carnuntum Jugend, wo ich einige Gemeinden in der Region im Jugendbereich betreute.

Mein Fokus ist es, die Jugend und die Gemeinde auf einen Nenner zu bringen und als Vermittler/Übersetzer zur Verfügung zu stehen, so dass sich jeder gehört fühlt. Oft wollen beide Seiten das Gleiche, nur nutzt die Jugend eine andere Sprache, die wir Erwachsenen leider gar nicht mehr verstehen.

Ziel ist es, Wünsche beider Parteien in meine tägliche Arbeit einzubauen und sie auch, so gut es geht, zu verwirklichen!

Neben der Arbeit (Beratung, Betreuung, Begleitung, tiergestützte Interventionen...) im Jugendzentrum, arbeite ich auch direkt mit der Stadtgemeinde, den Jugendgemeinderäten, Ehrenamtlichen, Jugendarbeitsgruppen, Schulen und Vereinen zusammen, um für alle in Mannersdorf ein stabiles, motiviertes und aktives Netzwerk im Jugendbereich zu gestalten.

So, nun will ich euch nicht noch weiter nerven mit trockenem „Bla.Bla“ ;)! Macht's euch selbst ein Bild vom Jugendzentrum Mannersdorf und schauts vorbei, oder ruft an oder schreibt. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht und natürlich auch über jede neue Idee zu einem jugendlichen Projekt.

Oder haltet Ausschau nach mir, wenn es schöner wird bin ich bei euch auch wieder in der Gemeinde unterwegs und freu mich schon, euch kennen zu lernen!

Bis bald, im JUZ oder beim Streetworken!



Ihr Partner in Bauangelegenheiten

Hauptstraße 88
2452 Mannersdorf
www.bauer-bm.at

BAUER
Baumanagement

mobil: 0043 (0) 699 / 118 97 988
email: kontakt@bauer-bm.at

Neubau - Erdbewegungen - Sanierung - Um- und Zubau - u.v.m.

Kalkofen BAXA

Ein Blick in die Ferne ...

hilft gegen die Lockdown-Tristesse. Daher unser Tipp: Machen Sie einen Spaziergang zum BAXA und schauen Sie vom Goldberg über das Wiener Becken. Zumindest die Gedanken können ja ganz risikolos auf Reisen gehen.

Einen Blick in die nahe Zukunft würden wir wohl alle gerne machen. Kann man für 2021 etwas planen? Zahlt es sich überhaupt aus etwas zu planen? Auch das Team vom BAXA weiß es nicht. Wir stehen aber schon in den Startlöchern, um Museum und Galerie im Mai wieder zu öffnen und hoffen darauf, dass es die Umstände zulassen werden.

Stein, Kalk und der Ofen – der Rohstoff, das Endprodukt und das Werkzeug – dieses Zusammenspiel und die sozialen Verhältnisse der Arbeiter präsentieren wir in unserem Vermittlungsprogramm an den Öffnungstagen und nach Vereinbarung. Ein bisschen stolz dürfen wir auf unser Vermittlungsprogramm schon sein, denn mittlerweile kommen viele Besucher auf Empfehlung unserer Stammgäste zum BAXA.

Zum Schauen gibt's zwar immer was beim BAXA, wir arbeiten aber daran neben der Geschichte auch Kunst und Kultur lebendig zu halten. Der Erfolg des Jahres 2020 gibt uns Recht. Trotz der Herausforderungen des vergangenen Jahres konnten wir in der Ausstellung „Steinbrüche“ von Hermine Schlag auch in der Galerie des BAXA sehr viele Besucher begrüßen. 2021 soll es davon ein da Capo geben – im Rahmen der Möglichkeiten und selbstverständlich unter Einhaltung aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen.

Leider mussten wir uns kürzlich von Alfred Mosburger für immer verabschieden. Wir sind in Gedanken bei seiner Familie und möchten auf diesem Weg noch einmal unsere Anerkennung für seine Leistungen aussprechen, die er für den Verein, den BAXA und somit für alle Mannersdorfer*innen geleistet hat. Pionieren wie ihm verdankt es der BAXA, dass er noch heute prominent am Hang des Leithagebirges stehen darf und sich auf regen Besuch auch 2021 freuen kann.

Wir wissen nicht, ob und wann wir wieder aufsperrn dürfen. Da wir aber nicht nur im Gästebuch motivie-

rendes Feedback bekommen, wissen wir auf jeden Fall: Es lohnt sich für 2021 zu planen! Was es geben wird, finden Sie in unserem Schaukasten in der Fleischgasse, auf www.kalkofenbaxa.at oder auf Facebook

G`sund bleiben, Abstand halten und Durchhalten.
Verein Kalkofen BAXA



TEIBL REISEN
Ihr flexibles Reisebüro

ACHTUNG! NEUE HOMEPAGE

www.teibltreisen.at

Überzeugen Sie sich von meinem vielfältigen Angebot und besuchen Sie mich auch im Internet. Flexibilität und Kundenbetreuung stehen bei mir im Vordergrund!

Michaela Teibl

Dr. Rudolf-Kirchschläger-Gasse 7
2452 Wasenbruck • Tel. und Fax: 02168/68054
Mobil: 0664/735 65 234 • office@teibltreisen.at

KunstKreis-Mannersdorf

Der Verein „KunstKreis Mannersdorf“ (KKM) besteht derzeit aus 19 aktiven Künstlerinnen und Künstlern. Der Verein wurde im Jahr 2009 auf Initiative mehrerer ortsansässiger Künstlerinnen und Künstler gegründet. Unser Hauptanliegen besteht darin, KünstlerInnen die zu Mannersdorf eine Beziehung haben, eine Plattform für gemeinsame Aktivitäten und Präsentationen zu schaffen. Erfahrungsaustausch unter KünstlerInnen sowie das Zusammenwirken mit anderen Vereinen und der Bevölkerung stehen dabei im Vordergrund.

Seit 2011 wird der Verein von Herrn Helmut Mauthner als Obmann geleitet. Legendär und gerne besucht werden die jährlich stattfindenden Ausstellungen in der Gemeinde. Eine Besonderheit im Bezirk Bruck an der Leitha ist die seit 2014 bestehende Straßengalerie in Mannersdorf. Die KünstlerInnen des KKM stellen dafür ihre Kunstwerke zum Fotografieren für den Druckauftrag zur Herstellung der wetterfesten Galerie zur Verfügung.

Der KKM hat trotz der schwierigen Corona-Zeit für das Jahr 2021 Veranstaltungen geplant. Wie weit sich diese in die Praxis umsetzen lassen, werden die nächsten Monate zeigen.

Da die Schlossgartenmauer saniert werden muss, zeigt sie sich derzeit ohne Putz. Bevor ein neuer Anstrich erfolgen kann, muss das Mauerwerk aber austrocknen. Trotz dieser Maßnahme darf die Bildergalerie bestehen bleiben und wird sich im Juni neu



präsentieren. Die Eröffnung ist für 26. Juni 2021, um 18:00 Uhr im Schlosspark geplant.

Die auf 2021 verschobene Ausstellung der Künstlergruppe aus der Slowakei soll vom 30. Juli bis 28. August 2021 im Kloster St. Anna in der Wüste stattfinden. Die Vernissage der Herbstausstellung des KKM, im Kloster St. Anna in der Wüste, ist für Freitag, 8. Oktober 2021, um 19.00 Uhr geplant. Die Ausstellung kann vom 9. Oktober bis 26. Oktober 2021 besucht werden.

Ob die geplanten Veranstaltungen des KKM stattfinden, kann zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht beantwortet werden. Genauere Informationen finden Sie im Schaukasten an der Schlossmauer in der Fleischgasse, oder unter www.kunstkreis-mannersdorf.eu

Text: Ingeborg Haas /Foto: Helmut Mauthner

Küchen & Möbel *einzigartig handgefertigt*

horvath & horvath
Innenarchitektur & BCdesign

FM schüller nextline haas

Hauptstraße 8 – 10, 2452 Mannersdorf t +43 2168 / 62 527
info@horvath-horvath.at | www.horvath-horvath.at

Freiwillige Feuerwehr Mannersdorf

Liebe Mannersdorferinnen und Mannersdorfer!

Wie im Privaten steht auch bei unserer Feuerwehr alles nach wie vor im Zeichen von Corona. Unser Lockdown-Betrieb seit Ende Oktober geht weiter; das heißt, dass alle Übungen und Ausbildungen, sowie nicht dringend erforderliche Wartungsarbeiten bis auf weiteres ausgesetzt bleiben müssen, um das Infektionsrisiko in unserer Feuerwehr so gering wie möglich zu halten.

Die letzten Monate waren von wenigen Einsätzen geprägt. Ein erneuter Brand, vermutlich durch heiße Asche verursacht, beschäftigte uns rund um die Weihnachtsfeiertage in der Bachgasse, endete aber wieder glimpflich. Ebenso hatten die Fahrer bei einem Verkehrsunfall zwischen Mannersdorf und Wasenbruck kurz vor Jahresende sehr großes Glück. Einer der Fahrer bog vom Feldweg, geblendet durch die tiefstehende Morgensonne, auf die Landstraße ein und verursachte dadurch eine heftige Kollision.

Den gesetzlichen Vorgaben entsprechend, wurde auch in unserer Feuerwehr Anfang Jänner die Kommandanten Wahl durchgeführt. In Corona-Zeiten eine besondere organisatorische Herausforderung, die wir jedoch ohne jegliche Zwischenfälle meistern konnten. Es freut uns Ihnen mitteilen zu können, dass das alte Kommando unter Stefan Heinrich (Kommandant.), Peter Mitterböck (Kommandant-Stellvertreter) und dem ernannten Leiter des Verwaltungsdienstes Florian Prentl wieder das Neue bildet und mit überwältigender Mehrheit von der Mannschaft bestätigt wurde. Herzliche Gratulation auch nochmals auf diesem Wege und großen Dank, dass ihr

eure Freizeit für solch eine verantwortungsvolle Aufgabe erneut die nächsten fünf Jahre zur Verfügung stellt.

Nun bleibt uns nichts mehr, als Ihnen & Ihrer Familie einen früh einsetzenden Frühling zu wünschen, Ihre Feuerwehr Mannersdorf



ZT-BÜRO PAIKL



ZIVILINGENIEURBÜRO FÜR KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT

BERATUNG • PROJEKTSTUDIEN • PLANUNG • BAUAUFSICHT

STRASSENBAUTEN

ORTSRAUMGESTALTUNG • SIEDLUNGSWASSERBAUTEN

2431 KLEINNEUSIEDL
FISCHAMENDERSTRASSE 1

Telefon: 02230 / 8313
E-Mail: ztbuero@paikl.at

IHR DIENSTLEISTER FÜR INDUSTRIE & GEWERBE



- Reinigungsarbeiten im Industriebereich
- Erdarbeiten & Gartenpflege
- Straßen- und Flächenkehrarbeiten
- Arbeitsbühnen-Verleih
- Unterhaltsreinigung
- Be- & Entladetätigkeiten
- Instandhaltungsarbeiten
- Winterdienst

2452 Mannersdorf
Tel. 02168 / 627 86

www.kolb-gmbh.at
0664 / 200 02 14

Katholische Jungschar Mannersdorf am Leithagebirge

Sternsingen 2021: Ein riesiges Dankeschön!

Die Sternsingeraktion 2021 wurde unter sehr schwierigen Bedingungen durchgeführt. Vieles war ganz anders: Abstand zu den besuchten Menschen, das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, keine Besuche im Haus, kein Singen, keine gemeinsamen Treffen der Sternsingerinnen und Sternsinger im Pfarrhof, Einladungen zu einer kleinen Stärkung in der Wohnung durften nicht angenommen werden, ... Aber vieles war auch gleich: Die Begeisterung vieler Kinder, Jugendlicher und Erwachsener mitzuhelfen, um benachteiligte Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika zu unterstützen, der Spaß, der zum Sternsingen dazugehört, viele Süßigkeiten als Danke an die Sternsingerinnen und Sternsinger und die Freude der Menschen, dass die Sternsingerinnen und Sternsinger in dieser für alle sehr herausfordernden Zeit doch kommen konnten.

Und eines war außergewöhnlich: Das beste Spendenresultat, welches in der Pfarre Mannersdorf gesammelt wurde: € 9.393,41. Ein riesiges Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern und an die Königinnen und Könige, Sterne und ihre Begleitpersonen, an die Mitwirkenden im Hintergrund, die dieses freudige Ergebnis als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht für viele Menschen ermöglicht haben.

Falls ein Besuch bei Ihnen nicht möglich war oder Sie auch während des Jahres die Projekte der Dreikönigs-

aktion unterstützen möchten, können Sie das unter folgenden Kontodaten tun: Empfänger: Dreikönigsaktion, IBAN: AT23 6000 0000 9300 0330 oder online www.dka.at/spenden.



DRUCK UNDSO (ECKER)

Wir sind umgezogen!

FILIALE BRUCK/LEITHA
2460 BRUCK/LEITHA, ECO PLUS PARK STRASSE 3
0676 / 90 84 729 > 02169 / 27 677 > bruck@druckundso.at
www.druckundso.at

DRUCK
KOPIE
TEXTIL-VEREDELUNG
WERBEARTIKEL
DISPLAY
GESCHENKE
LAYOUT
BESCHRIFTUNG

Einfach zufrieden wohnen.

Geförderter Wohnbau in ganz Niederösterreich.

verkauf@nbg.at | www.nbg.at

NBG
NÖ Bau- und Siedlungsgenossenschaft

PVÖ - Ortsgruppe Wasenbruck

Den traditionellen Ausflug in die Steiermark um Äpfel zu kaufen ist uns gelungen.

Den flüssigen Apfelsaft haben wir auch verkostet.



Die Weihnachtsfeier im Dezember konnten wir leider, wie Alle, nicht durchführen. Doch die Helfer des Christkindes haben unsere Pensionisten zu Hause besucht und Süßigkeiten und gute Wünsche vorbeigebracht, ein Plausch vor der Haustür wurde natürlich gerne wahrgenommen.



Auf ein baldiges Wiedersehen freut sich der Vorstand der Pensionisten Wasenbruck



EVN

Besuchen Sie uns im EVN Service Center Bruck an der Leitha!

Wir informieren Sie gerne zu:

- Servicedienstleistungen (Neuanschluss Strom, Gas, Wasser)
- kabelplus: Highspeed Internet, TV, Telefonie
- kabelplusMOBILE
- Rechnung, Umzug und Tarifen
- Energieberatung
- Energieeffizienzprodukten
- Dienstleistungen (Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität etc.)
- EVN Bonuswelt
- joulie

Ihr EVN Energieberater freut sich auf Ihren Besuch:

EVN Service Center Bruck an der Leitha
Hauptplatz 22

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8:00 – 17:00 Uhr

NÖ Landeskindergarten Wasenbruck

Der Hl. Nikolaus besuchte uns im Garten – echt wahr! Auch Weihnachten feierten wir mit allen Kindern, hurra! Aber, oh Schreck: nun gibt's im neuen Jahr, immer noch CORONA!

Ein „Faschingsfest light“ machten wir: Alle Kinder waren verkleidet hier! Corona hin – Faschingskrapfen her, auch Chips & Co schmeckten allen sehr! Wir wünschen allen einen schönen Frühling!
Sabina Wolf



Adventfeier im Trachtens'wand



CHRISTIAN KOPF

SIE HABEN'S IM KOPF – BESTES SERVICE FÜR HAUS & GARTEN

- ✓ Gartenplanung & -gestaltung
- ✓ Rasen legen, mähen und düngen
- ✓ Pooleinbau
- ✓ Pflanzenschnitt inkl. Entsorgung
- ✓ Ganzjährige Gartenbetreuung
- ✓ Reparaturarbeiten für Haus und Garten

Konzeption & Design: www.clickgefuehle.at

20 Jahre Erfahrung

TONI POLSTER
Österreichs Rekordtorschütze

VOM KOPFBALL ZUM KOPF – EINE ECHTE ERFOLGSGESCHICHTE

CHRISTIAN KOPF GmbH | Arsenal 14/35 | 1030 Wien | Tel: 0676 383 72 02
Hauptstraße 19 | 2452 Mannersdorf am Leithagebirge | c.kopf@servicearbeiten.at | www.servicearbeiten.at

Gedanken

Wir wissen, wie wichtig Gemeinschaft für uns alle ist. Besonders in der Coronakrise ist uns das auch noch richtig bewusst geworden. Wer hat nicht das übliche Treffen mit Freunden, eine gemütliche Runde beim Heurigen oder das Zusammensein in einer Pfarrgruppe vermisst. Was kann ich aber tun, um die Nähe zum Nächsten nicht ganz einschlafen zu lassen, insbesondere wenn es sich um ältere oder einsame Personen handelt?

Oft sind es nur kleine Schritte, die zeigen, dass man an den Anderen denkt. Auf Initiative der Pfarre haben daher Kinder als Faschingsgruß Briefkuverts bunt bemalt, die dann mit Informationen aus der Pfarre zu älteren Personen, die voraussichtlich das Internet nicht nutzen, getragen worden sind. Den Kindern hat es Spaß gemacht, ein Zeichen der Verbundenheit über die Grenzen der Generationen zu setzen. Die Empfänger der Briefe haben sich sicher gefreut, in einem eher trüben Fasching einen lustigen Brief erhalten zu haben.



Die Stärkung eines Zusammenhalts über verschiedene Altersgruppen hinweg ist auch in Zukunft bei Treffen in der Pfarre geplant. Die Idee ist, gemeinsam Krippenfiguren aus Stoff zu entwerfen und herzustellen. Diese Figuren sollen im Advent und zu Weihnachten in unserer Kirche aufgestellt werden.



Wer immer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, an diesem Basteln teilzunehmen. Für nähere Informationen ist Martina Bruckner (Tel: 0660 1403702, email: Martina.Bruckner@katholischekirche.at) gerne bereit. Sicher kann bei dieser Gelegenheit viel voneinander gelernt werden und das muss nicht nur der Umgang mit Nadel und Faden sein.

Information der Jägerschaft Mannersdorf

Die Jägerschaft Mannersdorfs ersucht um Unterstützung

Ein Besuch im Wohnzimmer der Tiere aus der Sicht der Jagdgesellschaft Mannersdorf

Dank Corona stürmen die Menschen die Wälder und treffen dort auf deren Bewohner. Mensch und Tier im Wald – das kann ein Problem sein, muss es aber nicht. Zu Erholungszwecken darf jeder die Wälder betreten. Davon machen die Menschen gerade zu Corona-Zeiten immer massiver Gebrauch aber es sollten gewisse Spielregeln eingehalten werden:

- ➔ Auf den Wegen bleiben Wer wild durchs Gelände streift, stellt für die Waldbewohner eine Störung dar. Gehen auf gekennzeichneten Wegen ist kein Problem.
- ➔ Hunde an die Leine! Frei laufende Hunde sind eine Gefahr für das Wild.
- ➔ Aufenthalt in der Dämmerung und Nacht In dieser Zeit ist das Wild am aktivsten und auch die Jäger sitzen auf Wild an. Die Jägerschaft
- ➔ hat die Verpflichtung nach dem Grundsatz Wald vor Wild den von der
- ➔ Behörde verfügten Abschussplan zu erfüllen.
- ➔ Mitnehmen, was man mitbringt Müll und Abfälle jeglicher Art sind wieder mit nach Hause zu nehmen.
- ➔ Lärm vermeiden Rabauken und Schreihälse haben im Wald nichts verloren, rücksichtsvolles und leises Verhalten ist zu jeder Zeit geboten.
- ➔ Radfahren, Reiten und Fahren mit Kraftfahrzeugen
- ➔ Grundsätzlich gilt im Wald allgemeines Fahrverbot. Reiten und Mountainbiken ist nur auf ausgewiesenen Strecken erlaubt.
- ➔ Sperrzonen beachten Temporär können Waldbereiche gesperrt sein. Solche jeweils markierten Zonen sollte man keinesfalls betreten.
- ➔ Kontakt mit Jungtiere meiden
- ➔ Unbeaufsichtigter tierischer Nachwuchs ist normal. Jungtiere keineswegs berühren oder gar mitnehmen, selbst wenn sie noch so hilfsbedürftig wirken.

Vieles wird bei der Nutzung von Wald und Feld von der Jägerschaft und den Grundbesitzern toleriert. Es

gibt aber auch „No-Gos“ über die man sich nur verwundert die Augen reiben oder den Kopf schütteln kann:

Herumfahren mit Autos, Mopeds, Quads und Motorrädern zu jeder Tages- und Nachtzeit im Revier; Querfeldeinreiten und Reiten auf nicht öffentlichen Wegen, Anlegen von Mountainbiketrails im Jagdgebiet; hetzende und revierende Hunde, die sich aus dem Einflussbereich ihrer Besitzer entfernt haben; Diebstahl und Zerstörung von Reviereinrichtungen; Beunruhigung von Wild-Fütterungen; wildes Zelten; Grillen; Feuer machen oder Party feiern.

Diese Dinge werden in Zukunft von der Jägerschaft nicht mehr akzeptiert und zur Anzeige gebracht.

Gegen eine vernünftige Nutzung der Natur ist bei Einhaltung der angeführten Regeln nichts einzuwenden. Mit gemeinsamen Lösungen kann sicher mehr erreicht werden als mit Anzeigen, Verboten und Sperren.

Die Natur wird es uns danken!



HEMMER
MAUERTROCKENLEGUNG

MAUERWERKSTROCKENLEGUNG

Feuchte Wände? Nasse Keller? Schimmelpilz?

Gerne übernehmen wir das!

Leistungsangebot:

- Kostenlose Vor-Ort-Besichtigung und Beratung
- Horizontal Abdichtung im Niederdruck-Injektionsverfahren
- Abdichtung Wand-Boden-Anschlussfuge Kunstharz-Injektionen
- Flächenabdichtung von innen für alle Mauerwerksarten
- Abdichtung von Beton und Betonbauteilen
- Verleih von Entfeuchtungsgeräten und Bautrockner
- Kefa Rid Schimmelschutzsystem

Kontaktieren Sie uns: 02168/630 53



HEMMER
MAUERTROCKENLEGUNG

Hauptstraße 19, 2452 Mannersdorf
Tel.: 02168 / 630 53
Mobil: 0699 / 17 28 23 15
www.hemmermauertrockenlegung.com
office@hemmermauertrockenlegung.com

Ehrungen - wir gratulieren

98. Geburtstag

... Frau Karanitsch Leopoldine

97. Geburtstag

... Frau Ofner Gertrud

96. Geburtstag

... Frau Hanak Hildegard

95. Geburtstag

... Frau Dlask Elfriede

93. Geburtstag

... Frau Stummer Gertraud

... Frau Dippold Hildegard

... Frau Kopf Gertrud

92. Geburtstag

... Frau Wenz Gertrud

... Frau Opferkuh Augusta

90. Geburtstag

... Frau Pöllmann Hermine

... Frau Jacobsen Franziska

... Frau Moravek Gisela

... Frau Riediger Elfriede

... Frau Poschalko Erna

85. Geburtstag

... Herr Kühschitz Franz

... Frau Fettik Erika

... Herr Weinkum Franz

... Frau Höllebrand Maria

... Herr Hofschneider Josef

... Herr Scharmann Johann

80. Geburtstag

... Frau Buruiana Emilia

... Herr Kneidl Franz

... Frau Faulhuber Anna

... Herr Madle Norbert

... Herr Protzner Anton

... Frau Hofschneider Elfriede

... Herr Musil Ludwig

... Frau Schlögl Margarethe

... Frau Schiebinger Ingrid

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
 Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge

Für den Inhalt verantwortlich:
 Bürgermeister Gerhard David
 2452 Mannersdorf/Lgb., Hauptstraße 48,

Tel: 02168 / 622 52 | Fax: 02168 / 638 08
 Druck: Druckundso Ecker KG, 2463 Stixneusiedl,
 Neufeldergasse 24, Tel: 02169 / 27 677 Fax: DW 40

Goldenen Hochzeit

dem Ehepaar Gerlinde und Josef Richter



55 Jahre
 1965 - 2020

**2452 MANNERSDORF
 AM TEICH 12**

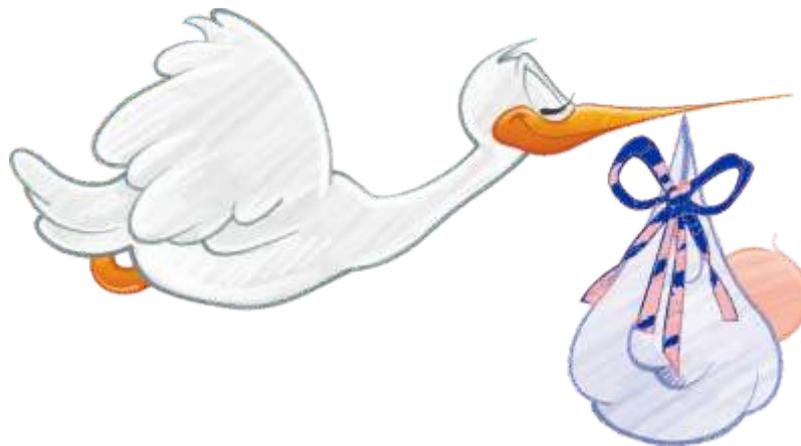
TEL. 02168/62754

Johann
Hums

www.hums.at

**DACHDECKEREI
 SPENGLEREI
 ZIMMEREI**

Geboren wurden



Benedikt Kiraly-Ritter

Eltern: Ritter Sabine BEd und DI Aron Kiraly

Felix Kamptner

Eltern: Carmen und Christoph Kamptner

Stefan Weidinger

Eltern: Veronika und Johannes Weidinger

Joshua Lungu

Eltern: Verginica-Rodica und Silviu-Vinicius Lungu

Sebastian Langer

Eltern: Katharina und
Ing. Christoph Langer MSc Msc

Stella Kopf-Kuchler

Eltern: Sandra Kopf-Kuchler und Manuel Kopf

Luca Banka

Eltern: Martina und Mihaly Banka

Raphael und Emma Lattus

Eltern: Natalie und Markus Lattus



Fassaden – Sanierungen – Baumeisterarbeiten

2452 Mannersdorf, Hauptstraße 68
Tel: 02168 / 627 86 Handy: 0664 / 200 02 14
office@kolbbau-gmbh.at

PRAXIS FÜR PSYCHOTHERAPIE UND
ERZIEHUNGSBERATUNG

Mag. Teresa Peter

Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision (Systemische Familientherapie)
Sozialpädagogin, Sonder- und Heilpädagogin

- 👤 Psychotherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- 👤 Eltern- und Erziehungsberatung
- 👤 Beratung bei Scheidung / Trennung nach §95 & §107
- 👤 Pferdegestützte Therapie

Praxis für Psychotherapie, Hauptstraße 16/3, 2452 Mannersdorf
www.psychotherapie-peter.at – Tel.: 0681 / 10880244

Redaktionsschluss:

Für eventuelle Beiträge in der nächsten Ausgabe
ist unbedingt der nachstehende
Redaktionsschluss einzuhalten:

25. Mai 2021

Nutzen Sie bitte die Schaukästen bzw. die
Homepage der Stadtgemeinde Mannersdorf

Achtung: Bitte alle Beiträge an
peck@mannersdorf-leithagebirge.gv.at schicken

Verstorbene

Medwenitsch Wilhelmine
geboren am: 06.12.1949
verstorben am: 14.12.2020

Ostermeier Katharina
geboren am: 07.07.1926
verstorben am: 17.12.2020

Karpf Margaretha
geboren am: 19.04.1934
verstorben am: 26.12.2020

Niederle Ingeborg
geboren am: 21.07.1938
verstorben am 26.12.2020

Höflich Hermann
geboren am: 14.02.1939
verstorben am: 11.01.2021

Özel Hatice
geboren am: 10.06.1940
verstorben am: 19.01.2021

Mosburger Alfred
geboren am: 05.04.1931
verstorben am: 20.01.2021

Steinböck Theresa Eugenia
geboren am: 17.06.2018
verstorben am: 27.01.2021

Gleißner Josef
geboren am: 17.12.1963
verstorben am: 04.02.2021

Sorg Heidi
geboren am: 11.09.1960
verstorben am: 18.02.2021

Brennhofer Martha
geboren am: 04.05.1939
verstorben am: 19.02.2021

Rosak Anna
geboren am: 19.07.1939
verstorben am: 20.02.2021

Cinkl Ilse
geboren am: 31.03.1945
verstorben am: 10.03.2021



Christian BERNT
Hauptstrasse 70
A-2452 Mannersdorf

Telefon: 02168 / 68 608
www.sonnenschutz-aussenrollos.at
office@sonnenschutz-aussenrollos.at

*Markisen • Jalousien • Rollläden • Fliegengitter
Garagentore • Montage • Beratung • Verkauf
Falt- & Vorhangjalousien • Reparaturen • Service*



GERSTER INSTALLATIONEN KG

Sämtliche Installationsarbeiten
im **Gas-** **Wasser-** und **Heizungsbereich**
Ihr Ansprechpartner für Biomasse
und Alternativenergien



Hauptstraße 68,
2452 Mannersdorf,
Mobil: 0664 / 343 80 68,
gerster-installationen@outlook.com

gebös



Der Schlüssel fürs Wohnen

Gemeinnützige Baugenossenschaft
österreichischer Siedler u. Mieter

→ geboes.at

ARCHITEKTURBÜRO

DIVIS

ZT GmbH

Arch. Dipl. Ing. Marion Divis

Hauptstr. 8, 2452 Mannersdorf LGB

T. 02168/62270 E. office@archdivis.at www.archdivis.at



FÜR JEDE ANWENDUNG EINE SUPER WAHL.



 A member of
LafargeHolcim

Entscheidend für jeden Bau ist ein solides
Fundament. Unsere Zemente sind regional und
ökologisch. Und natürlich haben wir für jede
Anwendung den richtigen Zement.

Lafarge –
Fundament
der Zukunft.



www.lafarge.at

OPFERKUH

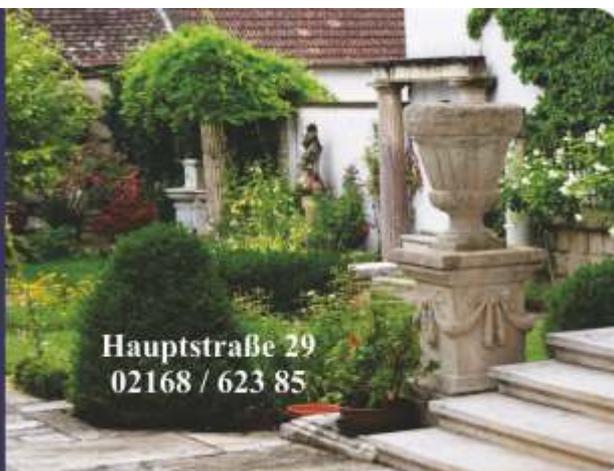
Steinmetzwerkstätte



Steine in und ums Haus...

Wir verwirklichen Ihre
Naturstein Ideen!

www.opferkuh.at



Hauptstraße 29
02168 / 623 85



www.schuch-keg.at

- Gartengestaltung
- Transporte / Baggerarbeiten
- Forstarbeiten / Rodungen
- Hackguterzeugung
- Baumpflege

2452 Mannersdorf • Im Reinthal • Tel.: 02168/62865

